

Infrastrukturbeiträge aus dem Lotteriefonds an Kulturbauten im Kanton Thurgau

Es können Beiträge an Umbauten oder Neubauten gesprochen werden, sofern es sich bei den entsprechenden Gebäuden um öffentlich zugängliche, kulturell besonders bedeutsame Veranstaltungsorte handelt oder um Bauten, die kulturell besonders bedeutsame Objekte beherbergen.

Voraussetzungen für eine Gesuchseingabe:

- Vor Gesuchseingabe wird die Kontaktaufnahme mit dem Kulturamt empfohlen
- Frühe und vollständige Eingabe → 6 bis 12 Monate im Voraus (längere Bearbeitungszeit als reguläre Gesuche)
- Gemeinnützige Kulturinstitution mit regelmässiger, qualitativ hochwertiger und breit abgestützter Tätigkeit oder detailliertem Fünfjahresplan für den zukünftigen Betrieb
- Historisch wichtiger Kulturort, der für den Kanton Thurgau besonders bedeutsame Kulturgüter/Kulturobjekte beherbergt und der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte im Sinne von "Geschichte am Schauplatz erleben".
- Beitrag der Standortgemeinde
- Breit abgestützte Finanzierung und angemessene Eigenleistungen (kantonaler Anteil aus dem LF in der Regel 50%, maximal 2/3 des Gesamtaufwands)

Einzureichende Unterlagen:

- Informationen zur gesuchstellenden Institution/Trägerschaft: Statuten/Stiftungsurkunde o.ä., Jahresberichte/Jahresrechnungen der letzten zwei Jahre, Betriebsbudget
- Inhaltliches Konzept: Nutzungskonzept (Abwägung verschiedener Nutzungen mit Spartenrechnung und Angabe des Kulturanteils am Gesamtumsatz), inhaltliches Programm mit Angaben zu Formaten/Methoden und Beteiligten, Kommunikationskonzept
- Informationen zum Bauvorhaben: Konzept inkl. Terminplan, Involvierte/Partner, Budget/Finanzierungsplan, Baupläne/Baubewilligungen, Assekuranz-Nummer des Gebäudes (Gebäudeversicherungsnummer), Offerten

Beurteilungskriterien:

- Dringlichkeit/Relevanz: Hat das Vorhaben für den Kanton Thurgau und dessen Bevölkerung eine Dringlichkeit, sind positive gesellschaftliche Effekte zu erwarten? Hat das Vorhaben eine Stärkung des kulturellen Lebens zur Folge?
- Einzigartigkeit, Innovationspotenzial: Ist das Vorhaben in seiner Art und an seinem Standort einzigartig? Bringt das Vorhaben etwas Neues? Hat das Vorhaben Potenzial zur Weiterentwicklung?
- Überregionale Bedeutung: Kann dem Vorhaben eine überregionale Bedeutung beigegeben werden?
- Historische Bedeutung des Objektes, des Kulturguts für den Kanton Thurgau und der geplanten Vermittlung an ein breites Publikum
- Nachhaltigkeit/Wirksamkeit: Ist durch das Vorhaben ein langfristiger Betrieb gesichert? Können die gemäss Antrag formulierten Ziele durch das Vorhaben erreicht werden? Beachtet das Vorhaben Aspekte der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit?
- Nachhaltigkeit: Finden im zu sanierenden Gebäude schon seit Jahren bedeutsame Kulturveranstaltungen statt und besteht eine grosse Wahrscheinlichkeit, dass dies auch in den nächsten Jahren so bleibt? (Trägerschaft ist entweder Besitzerin der Liegenschaft

2/2

oder kann ein von der Besizerschaft vertraglich zugesichertes mehrjähriges Nutzungsrecht vorlegen).

- Programm: Bietet das Projekt ein regelmässiges, für alle zugängliches Angebot? Trägt das Vorhaben dazu bei, die Programmqualität der Institution/der Trägerschaft zu erweitern/zu sichern?
- Kulturelle Teilhabe/Diversität: Ermöglicht das Projekt einen vielschichtigen Zugang zu kulturellen Aktivitäten? Richtet es sich an unterschiedliche Zielgruppen? Sind alle Möglichkeiten des hindernisfreien Bauens umfassend geprüft?
- Organisatorische Sorgfalt: Ist das Vorhaben professionell geplant? Bezieht es fachkundige Partnerinnen und Partner mit ein? Stehen Aufwand und Ertrag in einem sinnvollen Verhältnis? Besteht eine Langzeitperspektive für den Betrieb?
- Gemeinnützigkeit: Kommt das Vorhaben der Thurgauer Bevölkerung zugute und hat nicht primär eine kommerzielle, gewinnorientierte Ausrichtung?

Verhinderung Doppelfinanzierung:

- Allfällige Beiträge der Denkmalpflege an das Vorhaben aus dem Natur- und Heimatschutzfonds (NHG) werden an die Unterstützung angerechnet zwecks Verhinderung einer Doppelfinanzierung mit Mitteln aus dem Lotteriefonds.

Stand: 6. Juni 2023